



Wittstock | Dosse
Rundum schöne Aussichten



*Rundum
schöne
Aussichten*
Wittstock | Dosse

INKLUSIVE
Tipps für Familien
Restaurants & Hotels
Stadtführungen

STADTMAGAZIN



So kommen Sie nach Wittstock/Dosse

Wittstock/Dosse im Nordwesten Brandenburgs liegt im Zentrum der Reisegebiete Prignitz und Ruppiner Seenland. Sie erreichen die Stadt umweltfreundlich mit der Bahn und unkompliziert mit dem Auto.



Mit der Bahn

Die Regional-Express-Linie RE6 (Berlin-Spandau – Wittenberge) auch Prignitzer-Express genannt, bringt Sie über Hennigsdorf und Neuruppin schnell und bequem nach Wittstock/Dosse. Der Bahnhof befindet sich unmittelbar vor dem historischen Stadtkern.

Mit Auto, Wohnmobil oder Reisebus

Autobahn: Wittstock/Dosse liegt direkt am Autobahndreieck Wittstock/Dosse, das die A19 und die A24 miteinander verbindet. Damit ist die Stadt sehr gut aus den Richtungen Berlin, Hamburg, Schwerin und Rostock zu erreichen.

Der historische Stadtkern ist 3 km (A19) bzw. 6 km (A24) von der Autobahn entfernt.

Straße: Reisen Sie über die Bundesstraße B189 (aus Westen) oder L14 (aus Norden bzw. Süden) nach Wittstock/Dosse an, können Sie aus jeder Richtung kommend dem Leitsystem zum Zentrum und Bahnhof folgen.

Parkplätze für Autos, Wohnmobile und Reisebusse befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof oder am Alten Feuerwehrdepot (Walter-Schulz-Platz 1).

Mit dem Rad

Wittstock/Dosse liegt an mehreren ausgeschilderten und zertifizierten Radwegen: Tour Brandenburg (Etappe 5 und 6), Radrouten Historische Stadtkerne Route 2 und 3, Dosse-Städte-Tour und Bischofstour.

Wittstock – nur echt mit Dosse



Wittstock | Dosse Rundum schöne Aussichten

Wo gibt es in Deutschland noch ein Flüsschen, dessen Name so häufig Städtenamen beigelegt ist, wie die Dosse? Sie ist nicht einmal einhundert Kilometer lang, reicht von der mecklenburgischen Grenze kommend kaum über die Prignitz im Land Brandenburg hinaus und prägt dennoch das Bild des Landstrichs. Wittstock ist die erste im Reigen der Dosse-Städte. Der Fluss trifft am nördlichen Stadtrand auf die gewaltigen roten Stadtmauern, bleibt aber stets außerhalb. Ihr Wasser speist zunächst den Dosseteich, der in kalten Wintern eine Eisfläche bietet und mit seiner silbernen glänzenden Fontäne im Sommer ein Platz zum Träumen ist. Dann fließt die Dosse – immer nahe der vielfach mit Rosen geschmückten Stadtmauer – durch eine Auenlandschaft und gelangt zur Alten Bischofsburg. Hier stößt die Glinze hinzu, und an den Ufern beider Gewässer erstreckt sich ein lauschiger Park. Er war 2019 schönste Kulisse für die Brandenburger Landesgartenschau.

Der Blütenzauber der Frühblüher, Rosen und Stauden, das sacht fließende Wasser und die mittelalterlichen Bauten mit ihren erstaunlichen Geschichten sind ein reizvolles Ausflugsziel. Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch diese charmante Stadt.

INHALT

- 04–05 Willkommen**
- 06–09 Bischöfliche Zeiten in Wittstock/Dosse**
Gröper Tor, Kreismuseen Alte Bischofsburg, Telschowsches Haus
- 10 St.-Marien-Kirche**
- 11 Wittstocker Rathaus**
- 12–13 Auf den Spuren der Tuchmacher**
- 14 Stadtführungen**
- 15 Rosen – welch Farbenpracht!**
- 16–17 Zeitschätze der Prignitz**
Aussichts- und Gedenkplattform zur Schlacht bei Wittstock 1636
Der Archäologische Park Freyenstein
- 18–19 Kunstwerke der Stadt**
- 20–21 Natur entdecken**
Schmugglerheide trifft Blütenmeer
- 22–23 Stadtplan mit Spaziergang entlang der Rosen**
- 24–25 Aktiv in der Natur**
Wandern, Wasser, Radeln, Reiten
- 26–29 Erlebnisse für Groß und Klein**
- 30–33 Shoppen und Schlemmen in Wittstock/Dosse**
- 34–39 Unterkünfte: Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen**
- 40–41 Serviceadressen: Die Bischofsstadt von A bis Z**
- 42 Historische Orte vor den Toren Wittstocks**
Gedenkstätte Todesmarsch Belower Wald
Kloster Stift zum Heiligengrabe

IMPRESSUM

Stadt Wittstock/Dosse
Markt 1, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 429550, Fax 03394 429559
touristinfo@stadt-wittstock.de
www.wittstock.de
Stand: November 2020

Realisierung: terra press GmbH, **Texte:** Stadt Wittstock/Dosse in Zusammenarbeit mit terra press GmbH, **Gestaltungskonzept:** Runze & Casper Werbeagentur GmbH
Fotos: Stadt Wittstock/Dosse, Fotoarchiv Tourismusverband Prignitz e.V./Markus Tiemann/Studio Prokopy, K. Havemann, Maik Köpcke, terra press Archiv, Michel Adam, Kerstin Hoffmann, Lena Kerber, fotolia.de/ArTo, C. Lange, jeweilige Anbieter
Stadtplan: terra press/map data © OpenStreetMap und Mitwirkende, www.openstreetmap.org, Daten lizenziert unter ODbL, **Karte Anreise:** terra press



Touristinformation mit i-Marke – wir sind für Sie da!

Reisen Sie bequem und umweltbewusst mit dem Regional-Express RE6 nach Wittstock/Dosse an, stehen Sie schon vor unserer modernen und barrierefreien Touristinformation: Sie ist im einstigen, frisch sanierten Bahnhofsgebäude untergebracht.

Gern vermittelt Ihnen unser Team freie Gästezimmer, informiert Sie über kulturelle Einrichtungen wie Museen, Veranstaltungen und Ausflugsziele im

Wittstocker Land und in der Umgebung. Wir bieten Ihnen Wander- und Radkarten, Fahrpläne und Souvenirs.

Bei uns erhalten Sie auch Veranstaltungstickets. Denn unsere Dossestadt hält ein vielfältiges kulturelles Angebot bereit. Dazu gehören Lesungen, Konzerte, Ausstellungen im Rathaus und in den Museen sowie die traditionellen Abendspazier-



gänge. In den 18 Ortsteilen von Wittstock wird zu Erntefesten und Märkten eingeladen. Haben Sie schon mal ein Theaterstück auf dem Kartoffelacker gesehen? Hier können Sie es erleben.

Nehmen Sie einfach Platz in unserer gemütlichen Sitzecke bei kleinem Kaffeeangebot, blättern im umfangreichen Infomaterial und nutzen Sie unser kostenfreies W-LAN.

Sie haben spezielle Fragen oder besondere Wünsche? Wir helfen gern weiter, denn wir sind die mit der i-Marke, dem Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbandes.

Herzlich willkommen in Wittstock/Dosse und eine gute Zeit in unserer schönen Stadt!



Termine und Veranstaltungen

Im Internet unter www.wittstock.de finden Sie im Veranstaltungskalender immer die aktuellen Termine für Wittstock/Dosse und Umgebung.

Informieren Sie sich zum Beispiel über Kunstausstellungen oder Stadtrundfahrten und melden Sie sich gleich telefonisch an.

Touristinformation Wittstock/Dosse

Am Bahnhof 2
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 429550
touristinfo@stadt-wittstock.de
www.wittstock.de

Wir erwarten Sie

April bis Oktober
Montag geschlossen
Dienstag – Samstag 10–17 Uhr
Sonntag/Feiertag 13–16 Uhr

November bis März
Dienstag – Freitag 10–17 Uhr



Bischöfliche Zeiten in Wittstock/Dosse

Imposante Schönheit – die Stadtmauer

Gröper Tor

Gröper Straße 1, 16909 Wittstock/Dosse

Kreismuseen in der Alten Bischofsburg

Museum Dreißigjähriger Krieg und Ostprignitzmuseum Wittstock

Amtshof 1–5, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 433725

www.mdk-wittstock.de

Wittstock galt einst als uneinnehmbar. Schon von Weitem zeigte die Stadtmauer an, dass in ihrem Schutz Handwerk und Handel florierten und dass es jeder Angreifer mit einer wehrhaften Bürgerschaft zu tun bekam. Fleißige Tuchmacher und Gewandschneider hatten die Stadt Wittstock zu beachtlichem Wohlstand geführt. Benachbarte Raubritter und feindliche Heere zwangen die Wittstocker, sich eine **Stadtmauer** zu bauen. Sie sagten sich „wenn schon, denn schon“ und errichteten die Mauer aus dem damals wertvollen Backstein mit einer Höhe von neun bis elf Metern. Das fast 2,5 Kilometer lange Bauwerk umgaben sie mit Wassergräben und Erdwällen und versahen es mit rund 40 geschützten Wiekhäusern. Von hier aus richteten die Wittstocker ihre wachsamten Blicke auf die Umgebung.

Gröper Tor

Nahezu komplett erhalten wie kaum anderswo in Deutschland, zeigt sich das Bauwerk besonders von außen in seiner imposanten Schönheit. Dort, wo die Dosse an Wittstock vorbeifließt und sich mit der Glinze vereint, erstreckt sich ein

*Das Gröper Tor
ist ein beliebtes
Fotomotiv.*

Park, der immer wieder erstaunliche Blicke auf das Stadtpanorama freigibt. Er mündet in einen Wanderweg um die gesamte Altstadt. Hinter der Stadtmauer erheben sich die Türme von Wittstock, und aus den Gassen meint man, die Geräusche aus der mittelalterlichen Vergangenheit der Stadt zu hören. Die Stadtbefestigung besaß lediglich drei Tore, von denen nur eins erhalten ist: das **Gröper Tor** aus dem 14. Jahrhundert. Seine reich verzierte Fassade ist heute ein beliebtes Fotomotiv. Warum das damals baufällige Tor 1840 nur durch Zufall dem schon geplanten Abriss entging, können Sie bei einem Stadtrundgang erfahren. Heute ist das Tor denkmalgeschützt und wird mit viel Aufwand gepflegt.

Alte Bischofsburg

Am südlichen Ende der Stadtmauer erhebt sich ein 32 Meter hoher, trutziger Turm. Er steht auf den Fundamenten einer slawischen Befestigung. Der heute als **Amtsturm** bezeichnete Bau war Teil der Alten Bischofsburg. Die Burg bildete ein noch einmal ummauertes Gebiet innerhalb der Stadtmauer. Hier lebten zwischen 1227 und 1548 über 300 Jahre lang die zugleich geistlichen und weltlichen Oberhäupter des Bistums Havelberg.

Die Havelberger Bischöfe waren längst Geschichte, als der Dreißigjährige Krieg über Wittstock hereinbrach. 1636, 18 Jahre nach seinem Ausbruch, lieferten sich vor der Stadt kaiserliche und schwedische Truppen eine der blutigsten Schlachten des gesamten Krieges. Innerhalb von wenigen Stunden verloren rund 6.000 Soldaten ihr Leben. Und nach dem Kampf wütete die Pest. Sie raffte die Hälfte der einstmaligen ca. 3.000



Gröper Tor in der Gröper Straße

Die Alte Bischofsburg



Im Museum des Dreißigjährigen Krieges





Das Ostprignitzmuseum im ehemaligen Bürgermeisterhaus

Stadtbewohner dahin. Dieses grausige Erbe war Anlass, im Turm der alten Burg das einzige **Museum des Dreißigjährigen Krieges** in Deutschland einzurichten. Über sieben Etagen können Sie anhand von historischen Objekten, Dokumenten und bildlichen Darstellungen die kriegerische Katastrophe verfolgen. Da geht es um Machtgelüste der Herrschenden und die Leiden der Bevölkerung, die Schicksale der Soldaten und ihrer Familien, die damaligen Waffen, die Schlachtordnung und schließlich den Weg zum lang ersehnten Frieden. Die Ausstellung ist dreisprachig in deutsch, englisch

und schwedisch gestaltet und wird durch museumspädagogische Programme unterstützt.

Gleich nebenan im ehemaligen Bürgermeisterhaus widmet sich das **Ostprignitzmuseum** der Regionalgeschichte: der Bischofszeit in Wittstock, dem dörflichen und städtischen Leben und den Höhepunkten der Stadtgeschichte. Im alten Fachwerkhause werden Führungen und Projektstage angeboten, ja sogar Kindergeburtstage im historischen Ambiente.

*Übrigens:
In der Alten
Bischofsburg
können Paare
heiraten.*





Der Schwedenstein

Telschowsches Haus

Das Haus vor dem Eingang zur Bischofsburg gehört zu den ältesten in der Stadt. Seine Geschichte lässt sich bis 1566 zurückverfolgen. Ab 1681 befand sich hier eine Poststation. Damit bekam die Stadt erstmals eine regelmäßige Verkehrsverbindung, mit der Reisende in 23 $\frac{3}{4}$ Stunden Berlin erreichten.

Warum gibts in Wittstock so viele schwedische Erklärungen?

Die Schlacht vom 4. Oktober 1636 bei Wittstock war eine Verzweiflungstat des schwedischen Feldherren Johan Banér. Er befehligte ein kleines, vor allem aus deutschen Söldnern bestehendes Heer, das sich in Richtung Ostsee zurückzog. Um nicht aufgegeben zu werden, griffen die Soldaten die zahlenmäßig überlegenen kaiserlichen Truppen an. Und sie errangen den unverhofften Sieg. Seither gehört Wittstock neben Lützen, dem Sterbeort von König Gustav II. Adolf, zu den Wallfahrtsorten schwedischer Geschichtsinteressierter. An der Stelle, an der Banér nach der gewonnenen Schlacht einen Gedenkgottesdienst abhielt, steht heute eine nachgepflanzte „Schwedepappel“ und der „Schwedenstein“, ein riesiger Findling. Auch das schwedische Königspaar ließ sich vor ihm fotografieren.





Ein Wahrzeichen der Stadt ist die dreischiffige St.-Marien-Kirche mit ihrem fast 65 Meter hohen Turm. Die gotische Backsteinhallenkirche hat in ihrer 700-jährigen Geschichte mehrere Bauphasen erlebt. Es wird vermutet, dass mit der Übergabe des Stadtrechtes um 1230 auch mit dem Bau der Kirche begonnen wurde. Die Mauerstärke des Turmes beträgt an allen Seiten annähernd vier Meter. An ihm fallen die behauenen Granitfeldsteine in Quaderform bis zu einer Höhe von etwa 1,80 Metern mit einer umlaufenden, doppelt abgechrägten Plinthe auf. Ebenso wie die Stadtmauer ist auch die relativ große Kirche ein Zeugnis der wirtschaftlichen Blüte mit einem wohlhabenden Bürgertum.

1275 wurde sie als Pfarrkirche in das Domkapitel von Havelberg aufgenommen. Obwohl die Havelberger Bischöfe in der St.-Marien-Kirche ihre Gottesdienste feierten, gelangte sie nie in den Status eines Doms, also einer offiziellen Bischofskirche. Diese Funktion war weiterhin dem Dom zu Havelberg vorbehalten. Die „**Wittstocker Madonna**“ aus Sandstein (um 1400), ein Tabernakelhäuschen (1516), eine Renaissancekanzel, die barocke Holztaufe und schließlich die Schuke-Orgel mit 3.575 Pfeifen sind Prunkstücke in ihrem Inneren. In den Sommermonaten finden hier regelmäßig Orgelkonzerte statt.

Steigen Sie die 203 Stufen der schmalen, steinernen Wendeltreppe und der einfachen Holztreppe hinauf, werden Sie von der **Aussichtsplattform** in luftiger Höhe mit fantastischen Blicken über die Ostprignitz belohnt. Zum Ensemble des Kirchplatzes gehört auch der neu gestaltete Pfarrgarten mit Wandelgang, Beeten und Ruheplätzen.

St.-Marien-Kirche

*Die „Wittstocker Madonna“
ist ein Prunkstück der
St.-Marien-Kirche.*

Turbesteigung St.-Marien-Kirche

Der Turm ist von Mai bis Oktober werktags und samstags 10 bis 16 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 11 bis 16 Uhr geöffnet.

links: Aussichtsplattform der St.-Marien-Kirche
rechts: Pfarrgarten



Das Wittstocker Rathaus



Ein Spaziergang rund um das Wittstocker Rathaus bietet anschauliche Heimatkunde über die Mark Brandenburg. Obwohl die Stadt nachweislich bereits im Jahr 1274 ein Rathaus besaß, ist der jetzige Bau am Markt noch relativ neu: Er entstand 1905/1906. In der damaligen Kaiserzeit war in der Architektur die historische Rückbesinnung angesagt. Also wurden typische Baukörper aus vergangenen Zeiten aneinandergesetzt: Der Westgiebel zeigt beste norddeutsche Backsteingotik, der Nordgiebel stammt noch vom ursprünglichen Rathaus, und auf der Rückseite steht eine mittelalterliche Gerichtslaube. Hier können Sie bei genauerem Hinsehen Terrakotten aus der Zeit um 1530 entdecken und eine historische Sonnenuhr an der Südfront. Das Gebäude ziert zudem ein Turm, dessen barocke

Haube stark an den Dom St. Marien in Fürstentum (Spree) erinnert.

Auch im Inneren hat das Rathaus einiges zu bieten. Zum Beispiel ein Kellergewölbe aus dem 14. Jahrhundert, fast so alt wie die Stadtmauer. Alte Deckenmalereien wurden im Arbeitszimmer des Bürgermeisters entdeckt und wieder sichtbar gemacht. Hingucker im Großen Rathaussaal ist das zwischenzeitlich rekonstruierte Gemälde des in Wittstock geborenen kaiserlichen Hofmalers Georg Marschall (1871 – 1956), das die Übergabe der Stadtrechte 1248 zeigt. Eine gekonnte Mischung aus Historie und Moderne ist das mit viel Symbolik neu gestaltete Trauzimmer im Rathaus – eine besondere Atmosphäre für einen besonderen Tag.



Auf den Spuren der Tuchmacher



Ganz in der Nähe des Dosseteichs steht unübersehbar ein Backsteinbau, wie Sie ihn in Wittstock nur selten finden. Bei näherem Hinschauen wird klar: Das Haus hat eine große Vergangenheit hinter sich und eine gute Zukunft vor sich. Die Rede ist von der **Alten Tuchfabrik**, zu der ein Industriebau, ein sechsgeschossiges Produktionsgebäude und die Fabrikantenvilla gehören. Sie sind nach jahrelangem Leerstand in schlechtem Zustand. Dabei soll es nicht bleiben, denn sie prägen seit mehr als einhundert Jahren den Ort. Da die Stadt guten Grund hat, ihr Schulangebot auszuweiten, bestehen die Pläne, dass die denkmalgeschützte Alte Tuchfabrik in den nächsten Jahren zu einem modernen **Bildungscampus** umgebaut wird. Hier ziehen dann bereits bestehende Schulen ein, und es gibt Angebote zur beruflichen Orientierung, zur Aus- und Weiterbildung und zum Berufseinstieg.

Zur Geschichte

Die Alte Tuchfabrik erzählt ein Stück Geschichte der Stadt Wittstock/Dosse, die einst von Tuchmachern geprägt war. Ursprünglich wurden Tuche für die Bürger der Stadt und des Umlandes hergestellt. Das änderte sich ab 1640 unter der Regierung von Friedrich Wilhelm, dem „Großen Kurfürsten“, als die Wittstocker Tuchmacher überwiegend für das Militär arbeiteten. Im Jahr 1800 lebte fast die Hälfte der Einwohner von der Tuchherstellung und dem Handel mit Tuchen. Während es nach den Befreiungskriegen gegen Napoleon 1815 zum empfindlichen Absatzrückgang kam, stieg nach der Einführung der Gewerbefreiheit zugleich die Anzahl der selbstständig arbeitenden Tuchmacher in Wittstock an. Im Zuge der Industrialisierung

Alte Tuchfabrik östlich der Altstadt



Der Hof der Bibliothek ist ein beliebter Veranstaltungsort.

vollzog sich der Wechsel von der Hand- zur Maschinenspinnerei. Im Jahr 1821 arbeiteten bereits 83 Tuchfabrikanten, wie man Besitzer solcher Webstühle nannte, mit diesen Maschinen. Die Einführung der neuen Techniken war begleitet von großen wirtschaftlichen und sozialen Spannungen. Niedrigere Preise und die weitaus bessere Qualität der maschinell produzierten Tuche führten viele Tuchmacherfamilien in den wirtschaftlichen Ruin. Doch der ständige Zwang, in technischen Fortschritt zu investieren, machte auch nicht vor den großen Tuchfabrikanten halt. Letztlich behaupteten sich in Wittstock nur die

beiden Tuchfabrikanten Friedrich Wilhelm Wegener und Friedrich Paul, die ihre ersten Fabrikgebäude 1822 und 1849 errichteten. Ende des 19. Jahrhunderts schließlich wurde die Produktion von den innerstädtischen Fabrikgebäuden in neue Anlagen außerhalb der Stadtmauer an der Dosse verlegt.

Bibliothek im Kontor

Auch wenn die Textilindustrie Anfang der 1990er Jahre ganz aus der Stadt verschwand, wirkt die Tuchmacherzunft in Wittstock bis heute nach. So wurde auch das städtebaulich anspruchsvolle Areal der einstigen Paulschen Tuchfabrik durch umfassende Umbauten größtenteils erhalten. Heute arbeitet hier die **Stadtverwaltung**. Auch das wertvolle Kontorgebäude der Wegenerschen Fabrik konnte gerettet werden – die **Stadt-bibliothek** hat sich hier etabliert. Und wenn Sie durch die Kettenstraße, die Kleine Ketten- und die Walkstraße laufen oder auf dem Bleichwall spazieren gehen, dann werden Sie an die Tuchherstellung in Wittstock erinnert.

Stadtbibliothek Bibliothek im Kontor

Kettenstr. 24–26
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 429401

www.wittstock.de





Historischer Abendspaziergang

Stadtführungen durch Wittstock/Dosse

Entdecken Sie bei einem **Stadtspaziergang** die historische Bischofsstadt Wittstock/Dosse und hören Sie Geschichten über die Alte Bischofsburg, den Bau der Stadtmauer und das blühende Tuchmachergewerbe. Sie sehen den gotischen Backsteinbau der St.-Marien-Kirche, malerische Gassen mit Fachwerkhäusern, Wallanlagen und das letzte erhaltene Stadttor, das Gröpertor.

Termine: jeden Samstag von April bis Oktober 11:30 Uhr

Treff: Touristinformation

Dauer: 1,5 Stunden

Preis: Erwachsene 4 Euro, Kinder 1 Euro

Gern können Sie auch eine **individuelle Führung** zur Wittstocker Stadtgeschichte zu Fuß oder per Rad mit der Touristinformation vereinbaren.

Dauer/Preis: 1,5 Stunden, bis 20 Teilnehmer, 50 Euro.

Oder buchen Sie unsere **thematischen Stadtführungen**, zum Beispiel über die Geheimnisse der Stadtmauer oder die Tuchmacher im Mittelalter.

Wittstocker Originale

Erfahren Sie Anekdoten aus dem Leben von Persönlichkeiten der Stadtgeschichte. Wittstocker Originale, ob kauzig oder weltgewandt, führen Sie durch die Altstadt und lassen Vergangenes wieder lebendig erscheinen.

Dauer/Preis: 2 Stunden, bis 20 Teilnehmer, 150 Euro

Tuchmacher in Wittstock

Tuchmacher prägten einst das Stadtbild Wittstocks. Begeben Sie sich auf eine interessante Spurensuche.

Dauer/Preis: 2 Stunden, bis 20 Teilnehmer, 75 Euro

Wittstocker Nachtschwärmer

Erleben Sie die historische Altstadt abends im Fackelschein. Sie entdecken bauliche Zeitzeugen der Stadtgeschichte in einem bezaubernden Licht- und Schattenspiel.

Dauer/Preis: 1,5 Stunden, bis 20 Teilnehmer, 50 Euro

Bitte beachten Sie: Jeder weitere Teilnehmer bezahlt 2,50 Euro. Für eine gute Akustik bei den Führungen ist die Gruppengröße auf 24 Teilnehmer beschränkt. Ab 25 Teilnehmern werden in der Regel 2 Gruppen und ab 48 Teilnehmern 3 Gruppen mit jeweils einem Stadtführer eingeplant und berechnet.



*Wittstock ist die
„Stadt der 1.000 Rosen“.*

Rosen – welch Farbenpracht!

Erleben Sie die vielen Blumen in Wittstock/Dosse. Eine Million Frühblüher wurden zur Landesgartenschau 2019 in die Erde gesteckt, die nun die Wiesen zwischen Stadtmauer und Glinze mit bunten Tupfen schmücken. Und erst die Rosen! Überall in der Altstadt gedeihen fein duftende Rosen auf Beeten und als Kletterpflanzen an den Häuserfassaden.

Seit jeher spielten Rosen hier eine große Rolle. Und das hat auch mit Friedrich Schneider II (1833–1911) zu tun, der Ende der 1860er Jahre als Lehrer nach Wittstock kam. Da am Gymnasium gleich zwei Lehrer Schneider hießen, erhielt er die II im Namen. Er liebte Rosen, züchtete und verbreitete die „Königin der Blumen“ und initiierte den deutschen Rosenzüchter-Verein. 1883 erschien sein „Rosenjahrbuch“.

Engagierte Wittstocker besannen sich auf den genialen Rosenkenner und gründeten den „Rosenfreunde Wittstock in der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V.“, der sich für alte und neue Rosenanlagen in der Stadt einsetzt. Seit 2015 besitzt die Stadt sogar eine eigene Rosensorte: die „Rosa Wizoka“. Wizoka – so wurde früher Wittstock geschrieben. Es ist eine Strauchrose mit kleinen, gut gefüllten, kirschfarbenen Blüten. Und wenn sich die Stadt öffentlich präsentiert, ist natürlich die Wittstocker Rosenkönigin mit dabei.

Rosen verbinden die Stadt seit 1990 übrigens auch mit Uetersen in Schleswig-Holstein. Diese Städtepartnerschaft lag nahe, denn Uetersen gilt mit ihrem Rosarium – Norddeutschlands größtem Rosengarten – als Mittelpunkt der deutschen Rosenzucht.



Die Rosenkönigin
von Wittstock/Dosse





Zeitschätze der Prignitz



Die Aussichts- und Gedenkplattform zur Schlacht bei Wittstock 1636

Lassen Sie Ihren Blick von der erhöhten Plattform am Bohnekampweg über die umliegenden Felder schweifen. Es ist still. Der Wind bläst in die Flaggen. Beobachtern an diesem Punkt hätte er im Jahre 1636 Kanonendonner, Musketenschüsse und Schmerzensschreie ans Ohr getragen. Sie stehen am Schlachtfeld eines der größten Kämpfe im Dreißigjährigen Krieg.

Eigentlich waren es gewöhnliche Baggerarbeiten in einem Gewerbegebiet, als Arbeiter im Jahr 2007 auf zahlreiche Skelette stießen. Mit diesem Fund entwickelte sich das größte deutsche Projekt zur Schlachtfeldarchäologie, an dem sich Forscher verschiedener Wissenschaften beteiligten. Auf dem sechs Quadratkilometer großen Schlachtfeld brachten sie über 2.700 Objekte ans Tageslicht: Munition, Schmuck, Teile der Bewaffung, Kleidung und Ausrüstungsgegenstände. Wer aber waren die Männer, die hier ihr Leben ließen? Insgesamt 12 Fachdisziplinen machten das scheinbar Unmögliche möglich: Sie rekonstruierten die individuellen Lebensläufe. Erfahren Sie, aus welchen Ländern die Soldaten kamen und lassen Sie sich deren Geschichte erzählen.

Erleben Sie die Rekonstruktion des Schlachtverlaufs im Film und gewinnen Sie einen Überblick über das kriegerische Geschehen der Zeit. In der Ausstellung gelangen Sie über eine lange Stahltreppe mit Informationsfeldern immer tiefer in die einstige Zisterne und können so weiter in die Geschichte buchstäblich eintauchen. Ein Zeitstrahl, Video- und Audioinstallationen reflektieren das Schlachtgeschehen dieses 4. Oktober 1636.



Mit diesem Fund entwickelte sich das größte deutsche Projekt zur Schlachtfeldarchäologie ...

Gruppenführungen

sind zu den Öffnungszeiten oder nach Voranmeldung auch zu anderen Zeiten möglich.

Bohnekampweg 1636, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 0152 54650431

Geöffnet April-Oktober Mi-So/feiertags 13-17 Uhr



Das Alte Schloss zu Freyenstein

Das ursprüngliche Freyenstein zählt heute zu den am besten erhaltenen Stadtwüstungen in Mitteleuropa.

Der Archäologische Park Freyenstein

Mit dem Wittstocker Ortsteil Freyenstein an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern entdecken Sie einen weiteren besonderen archäologischen Ort. Seine Geschichte lässt sich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen: Von 1263 finden sich bereits urkundliche Erwähnungen des Ortes „Vrigenstene“. Diese Stadt wurde in einer riesigen Dimension von ca. 25 Hektar Fläche auf einem Hochplateau als Grenzfestung zu Mecklenburg errichtet. Rasch entwickelte sie sich zu einer blühenden Stadt mit gewaltigem Marktplatz, Straßen, Häusern und einer Burg. Zahlreiche Überfälle, verbunden mit heftigen Zerstörungen führten allerdings bald zur Aufgabe dieses Standortes. 1287 wurde die Stadt eingeebnet, zugeschüttet und nie wieder überbaut.

Das ursprüngliche Freyenstein zählt heute zu den am besten erhaltenen Stadtwüstungen in Mitteleuropa. Gehen Sie im 2007 eröffneten Archäologischen Park auf eine Zeitreise ins Mittelalter: Originalfunde, Installationen und die Audioführung lassen die mittelalterliche Stadt samt Wölb-Äckern, Gärten und einem kleinen Tiergehege wieder lebendig werden.

Nach der Zerstörung wurde Freyenstein nahe dem ersten Standort wieder aufgebaut. Zeugen der langen Geschichte sind heute noch die Marienkirche aus dem 14. Jahrhundert sowie das Renaissance-Ensemble Altes und Neues Schloss. Das Alte Schloss, eine ursprünglich dreiflügelige Anlage mit einzigartigem Terrakotta-Schmuck, ist weit über die Grenzen der Prignitz bekannt. Das Neue Schloss beeindruckt durch die Wucht seiner Erscheinung ebenso wie das noch erhalten gebliebene Stadttor. Nach vielen baulichen Veränderungen des adeligen Wohnsitzes ist das Neue Schloss heute ein bedeutendes kulturgeschichtliches Baudenkmal. Hier hat auch die Besucherinformation ihr Domizil, die Führungen und museumspädagogische Programme anbietet. Die große Hofstube im Schloss ist ein beliebter Ort für Feiern und Tagungen. Beide Schlösser sind besondere Trauorte, und der kleine Park mit Teich bietet eine schöne Kulisse für die Hochzeitsfotos und lädt zum beschaulichen Spaziergang ein.



Öffnungszeiten

April bis Oktober Di–Fr 11–17 Uhr
Sa/So/Feiertag 13–17 Uhr, Mo geschlossen

Archäologischer Park Freyenstein

Marktstraße 48
16909 Wittstock/Dosse OT Freyenstein
Tel. 033967 60057
park.freyenstein@wittstock.de

Installation im Archäologischen Park



Kunstwerke der Stadt

Herkunft und Zukunft

Die Skulptur „Herkunft und Zukunft“ zählt zu Wittstocks neuesten Kunstwerken, das Sie an der Königstraße zwischen Stadtmauer und Dosseteich betrachten können. Holzbildhauer Andreas Dorfstecher aus Rosenwinkel hatte sich bei einem vom Rotary Club Wittstock initiierten Kunstwettbewerb durchgesetzt. Zum Kunstwerk gehören neben der Skulptur auch zwei 2,5 und 2,7 Meter hohe Stelen sowie ein Tor aus Eichenholz. Möchten Sie sich das gesamte Werk, das in einer Linie steht, genauer anschauen, müssen Sie 40 Meter zurücklegen: Unmittelbar an der Stadtmauer finden Sie die erste Stele, dann folgt auf halber Strecke zur zweiten Stele das vier Meter hohe Tor. Auf beiden Säulen installierte Andreas Dorfstecher Platten aus Cortenstahl, die

als Inschrift die lateinischen Worte „Originem“ und „Res Futurae“ tragen – „Herkunft“ und „Zukunft“. Damit spiegelt sich der Titel des Wettbewerbs direkt in der Kunst wider.

Friedensengel

An der Südseite der St.-Marien-Kirche finden Sie eine moderne Skulptur, die der mecklenburgische Kunsthandwerker Peter Balehna schuf. Die Skulptur, zur 750-Jahr-Feier der Stadt 1998 übergeben, soll an das historische Ereignis der deutschen Einheit erinnern. Sie symbolisiert die Darstellung des Lebens, der Hoffnungen und Träume vor dem Fall der Mauer. Zugleich veranschaulicht die Skulptur aber auch die Geschehnisse während und nach der Wende und die Wünsche für eine gute Zukunft. Ein Ring aus Metall symbolisiert das Leben vor der Wende: Unfreiheit, Mauer und Umklammerungen, aber auch Raum zum Leben, Raum für Hoffnungen, Wünsche und Glauben. Dieser Ring ist aufgebrochen, auseinandergebogen – offen.



Die beiden Enden wenden sich aus der Horizontalen mit Schwung und Zuversicht nach oben in die endlich offene Welt. Diese Skulptur sollte nicht einfach auf den Boden gestellt werden, sie braucht einen Sockel, ein Fundament – wie die Gesellschaft. Als Fundament wurde das Kreuz gewählt, das für Freiheit, Menschlichkeit, Toleranz, Wärme und Miteinander steht. Doch es ist gebeugt unter seiner Last, es droht zu stürzen. Schauen Sie das Kreuz aus einer bestimmten Richtung an, ähnelt es einem Menschen. Könnte es vielleicht Christus selber sein, der uns trägt? Oder für einen Nichtchristen einfach der Mensch, der im Mittelpunkt stehen sollte? Ein Teil des offenen Rings lässt noch den alten Ring oder einen neuen erkennen. Er presst das Kreuz zusammen, aber der Querbalken hält ihn offen. Wird das Kreuz die Last tragen, dem Druck standhalten können? So ist diese Figur auch eine eindringliche Mahnung an uns, nicht das Fundament zu zerstören, das uns trägt.

Dialogue constructiviste

Ebenfalls im Rahmen der 750-Jahr-Feier erhielt ein weiteres modernistisches





Fliesenwand auf der Obstbaumwiese am Bleichwall

Kunstwerk an der Jabeler Chaussee seinen Platz. Es stammt vom georgisch-amerikanischen Künstler Garry Faif (1942–2002). Dieses Kunstwerk entstand beim Kunstpleinair „10 für Europa“. Die Wittstocker Museen hatten sich an den Ausstellungen der „Weltriennale der Kleingrafik“ beteiligt, was Garry Faif veranlasste, der Stadt sein Kunstwerk zu schenken. Mit seiner modernen Kunst wurde Garry Faif vor allem in den USA, Frankreich und Japan bekannt.

Fliesenwand „Damit feiern wir die Natur“

Diese dreiteilige Fliesenwand können Sie ganz entspannt auf der Obstbaumwiese am Bleichwall betrachten. Kinder und Jugendliche aller Wittstocker Schulen hatten gemeinsam mit der Künstlerin Annett Glöckner 324 Keramik-Fliesen für diese Wand gestaltet. Das Identität und Gemeinschaftssinn stiftende große Wandbild erinnert auch an die Brandenburger Landesgartenschau 2019. Für die im leichten Bogen stehende, 40 Meter lange Wand hatten sich die Schüler u.a. mit den Themen Pflanzen, Natur und ihrem Schutz sowie mit der Landesgar-

tenschau auseinandergesetzt. Die Fliesen präsentieren Ihnen Bilder und kurze Texte. Ihre Entwürfe auf Papier setzten die Schüler mit Glasuren auf frostfesten Fliesen um, die dann anschließend gebrannt wurden.

Das Kunsthaus Dosse Park

Das Kunsthaus Dosse Park an den Wittstocker Dossewiesen ist einer der größten und internationalen Künstlervereinigungen in Brandenburg. Besuchen Sie die Ausstellungen im einstigen Invalidenhaus. In diesem Gebäude wurden unzählige rote Backsteine aus der Wittstocker Stadtmauer verbaut, die einmal

doppelt so hoch war. Mit seinen Ausstellungen, Workshops und den Künstlerateliers auf dem Gelände des Dosse Parks etablierte sich das Kunsthaus zu einem wichtigen Kunstzentrum der Region.

Kunsthaus Dosse Park
An den Dossewiesen
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 4623586
info@dossepark.de
www.dossepark.de



Dranser See



Natur entdecken

Schmuggerheide trifft Blütenmeer

Das Wittstocker Land ist ein einzigartiger Naturraum im Norden der Prignitz. Einst verlief hier die Grenze zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Von dieser Zeit zeugt noch der **Daberturm**, der Teil der Landwehr und Grenzstation war. Heute erwartet Sie hier die Erlebnisausstellung „Wächter der Heide“. In den Wäldern rund um den Daberturm wurde damals jede Menge Kaffee, Gewürze, Stoffe und andere Waren geschmuggelt. Deshalb hieß das Waldgebiet auch

„Schmuggerheide“. Verschiedene **Lauf- und Wanderstrecken** laden Sie heute ein, diese Region zu erkunden.

Nordöstlich von Wittstock blitzen malerische kleine Seen durch die Bäume der Wälder. Genießen Sie die Stille an den schattigen Ufern oder erholen Sie sich aktiv bei einer **Boots- und Kanutour**. Die Seen sind auch ein Paradies für **Angler**. Urlauber und Ausflügler können hier zum Beispiel ganz unkompliziert auf Friedfisch angeln – nur mit Fischereiabgabemarke und Angelkarte, die es in der örtlichen Touristinformation gibt. Für die benachbarten Gewässer in Mecklenburg-Vorpommern hält das Seehotel Ichlim in Sewekow Angelkarten parat.

Oder reizt es Sie, das Wittstocker Land mal aus der Vogelperspektive zu entdecken? Dann starten Sie vom Wittstocker **Segelflugplatz** zu einem herrlichen Rundflug.

Blick vom Daberturm in die Schmuggerheide (S. 26)





Wenige Autominuten von der Wittstocker Heide gen Süden entfernt, erstreckt sich mit knapp 12.000 Hektar eine der größten zusammenhängenden **Heideflächen** Europas mit Cullunaheide. Tauschen Sie im kleinen Ort Pfalzheim einfach das Auto gegen Wanderschuhe oder Trekkingbikes und folgen Sie den Wegweisern durch Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide. Faszinierend ist die Landschaft vor allem von Mitte August bis Ende September, wenn die Heide im Farbenrausch schwelgt. Begleitet vom Summen der Insekten und Bienen, erleben Sie hier ein lilafarbenes Blütenmeer soweit Ihr Blick reicht. Früher wurde das Heidegebiet als Truppenübungsplatz genutzt – nur die Südspitze ist bislang beräumt und für Wander- und Radtouren innerhalb der Wegmarkierungen freigegeben. Den besten Überblick über das Areal haben Sie übrigens vom 15 Meter hohen **Heideturm** auf dem Heinz-Sielmann-Hügel. Erklimmen Sie die Aussichtsplattform, halten Sie inne und lassen Sie sich vom Weitblick und der Stille beseelen.

Möchten Sie mehr wissen über die Geschichte dieser Landschaft, über ihre Tiere und Pflanzen, dann schließen Sie sich einer **geführten Wanderung in die Heide** an, die Natur- und Landschaftsführer vom 8. August bis 9. September immer sonntags und donnerstags anbieten. Treffpunkt ist jeweils 16.30 Uhr auf dem Parkplatz in Pfalzheim. Gern können Sie sich per E-Mail anmelden unter heidefuehrungen@t-online.de.

Kutschfahrten vom Naturbeobachtungsturm



Wittstock/Dosse



Den Rosen auf der Spur

Ein Spaziergang durch Wittstocks Altstadt



- ① **Bahnhof:** Herzlich willkommen
- ② **Alte Post:** Polizei im Denkmal
- ③ **Bibliothek im Kontor:** Baukultur vom Feinsten
- ④ **Tuchfabrik Rosenwinkel:** Wohnen für Familien
- ⑤ **Paulsche Tuchfabrik:** Stadtverwaltung Wittstock/Dosse
- ⑥ **Stadtmauer:** Unikat aus dem 15. Jahrhundert
- ⑦ **Catharina-Dänicke Haus:** Fachwerk in neuer Pracht
- ⑧ **Rathaus:** Stolz der Stadt
- ⑨ **Ehemalige Ausspanne:** 4-Seiten-Hof in alter Pracht
- ⑩ **Ensemble Königstraße:** Bürgerliches Selbstbewusstsein
- ⑪ **Ehemaliges Feuerwehrdepot:** Spritzenhaus ist Einzeldenkmal
- ⑫ **Domhof:** Einfach ein schöner Ort
- ⑬ **Telschowsches Haus:** Stattes Fachwerk
- ⑭ **Kirchplatz mit St.-Marien-Kirche, Pfarrgarten und Himmelsleiter:** Wahrzeichen Wittstocks
- ⑮ **Integrationskita Kinderland:** Ausgezeichnet mit Baukulturpreis Brandenburg
- ⑯ **Marktplatz:** Wittstocks „Gute Stube“



Aktiv in der Natur

Runterkommen und entschleunigen, die Landschaft mit allen Sinnen genießen und gemeinsam mit der Familie in der Natur schöne Stunden erleben – das wünschen sich heute die meisten für ihren Urlaub oder den Ausflug. Das Wittstocker Land mit seiner Naturlandschaft ist dafür ein perfektes Ziel: Hier finden Sie ein gut ausgebautes Radwegenetz, reizvolle Kanurouten, regionale Rundwanderwege und thematische Wandertouren.

Wandern

Gut erschlossene Wanderwege führen Sie durch Wälder mit uralten Bäumen und durch weite Landschaften, zu kulturellen Stätten, archäologischen Sensationen und einzigartigen Naturphänomenen. Wandern Sie zum Beispiel vor den Toren der Mecklenburger Seenplatte um den **Nebelsee**. Die ca. zehn Kilometer lange Rundtour führt Sie in das Reich des Fischadlers. Besonders in der kühleren Jahreszeit macht der See seinem Namen alle Ehre und malt stimmungsvolle Bilder. Sind Sie gern in Gemeinschaft unterwegs, buchen Sie eine geführte Wanderung, bei der Sie auch Geschichten über Land und Leute lauschen können.

Wasser

Wer lieber auf dem Wasser aktiv sein möchte, geht mit einem Tretboot, dem Stand-up-Board, mit einem Kanu oder ganz klassisch mit dem Ruderboot auf Entdeckungstour – Bootsvermieter gibt es im Wittstocker Land. Ein kleines Abenteuer erleben Sie mit dem **Kanu**. Auf einigen naturbelassenen Routen sind Muskelkraft, Ausdauer und Geschick gefragt, denn Sie müssen so manches Hindernis überwinden. An den Seen und Flüssen laden öffentliche, aber auch verborgene Badestellen zum Schwimmen und Plantschen ein.

Radeln

Oder wie wäre es mit einer Radtour? Gut ausgebaute Radwege verbinden interessante Ausflugsziele, romantische Plätze und schöne Aussichtspunkte. Auf Sie warten mehr als 400 Streckenkilometer – und die **Knotenpunktwegweisung**. Oder einfacher gesagt, hier radeln Sie nach Zahlen.

Und so funktioniert es: An jeder Kreuzung von mindestens drei Radwegen gibt es einen „Knotenpunkt“. Das ist ein Wegweiser mit einer Zahl auf der Spitze. Die Richtungsschilder des Wegweisers



zeigen Ihnen die Nummern für die nächsten Knotenpunkte an. An jedem Knotenpunkt finden Sie auch eine Tafel mit Umgebungskarte und touristischen Angeboten im Umkreis von sieben Kilometern. So ist es kinderleicht, eine Radtour zu planen und sich zu orientieren. Die Touristinformation im Wittstocker Bahnhof stellt Ihnen gern Tourenvorschläge und Karten zur Verfügung.

Reiten

Reitfreunde schätzen im Wittstocker Land die schönen Reiterhöfe in der Natur, endlos scheinende Weite und die herrliche Ruhe. Ein sehr liberales Reitrecht erlaubt es Ihnen, auf allen Straßen und Wegen zu reiten, die mindestens zweispurig von Fahrzeugen befahren werden können. Und so ist das Motto „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“ hier Programm. Vor mehr als 100 Jahren entdeckten die Freyensteiner ihre Liebe zu den Pferden und gründeten einen Kavallerieverein.

Heute führt der **Reit- und Fahrverein** Freyenstein diese Tradition seit 1952 weiter und lädt alljährlich am letzten Augustwochenende zu einem Reit- und Fahrtturnier ein. Hier werden die Besten in den Disziplinen Springen, Dressurreiten, Gespann-

fahren und Vierkampf ermittelt. Mehr als 250 Reiter und über 400 Pferde aus verschiedenen Bundesländern nehmen daran teil.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Besucherinformation in Freyenstein:

Marktstraße 48
16909 Wittstock/Dosse OT Freyenstein
Tel. 033967 60057
park.freyenstein@wittstock.de
www.park-freyenstein.de





Erlebnisse für Groß und Klein

Die Bischofsstadt Wittstock/Dosse mit ihren 18 Ortsteilen bietet auch Spiel, Spaß und besondere Erlebnisse für Familien mit Kindern wie Reitferien, eine Bio-Ranch-Safari, Kuhflüstern oder Toben auf den Abenteuerspielplätzen an den Dammerassen und am Kyritzer Tor. Bei „Schietwetter“ kann die ganze Familie die Bowlingkugel im B3-Center rollen lassen oder im Schwimmbad planschen und rutschen.

Mit allen Sinnen entdecken

Sehen, hören, riechen, fühlen, schmecken und staunen – erleben Sie die Wittstocker Heide und den Daberturm mit allen Sinnen. Ob die steinernen Zeugen der Eiszeit im Findlingsgarten, das Rauschen des Daberbaches, der Buschbackofen, duftende Wald- und Wiesenpflanzen im Kräutergarten oder die Erlebnisausstellung im Daberturm, hier findet jeder Unterhaltung und Entspannung. Unter dem Motto „spielend ler-

nen“ sind auf rund 150 Quadratmetern die Tier- und Pflanzenwelt des Waldes und die Geschichte der „Schmugglerheide“ präsentiert. Interaktive Objekte und Raum für Veranstaltungen bieten Besuchern die Möglichkeit, sich näher mit der Wittstocker Heide zu beschäftigen.

Daberturm

Alt Daber 11, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 4037759
daberturm@wittstock.de

April–Oktober

Mittwoch bis Sonntag und Feiertage
13–17 Uhr

Führungen sind auf Voranmeldung auch zu anderen Zeiten möglich.



Bowlen mit Bumpers

Im B3 erwartet Sie eine barrierefreie Bowlinganlage mit 6 Bahnen und einer modernen Beleuchtungsanlage. Damit auch die Kleinsten nicht zu kurz kommen, verfügt jede Bahn über Bumpers, die dafür sorgen, dass der Ball auf der Bahn bleibt. Zudem erleichtern Ballrampen das Werfen. Nach den Strikes stärken Sie Erfrischungsgetränke und Leckereien an der Bar und im Restaurant oder an wärmeren Tagen auf der Sonnenterrasse im Biergarten.

B3 – Bett Bike Bowling GmbH

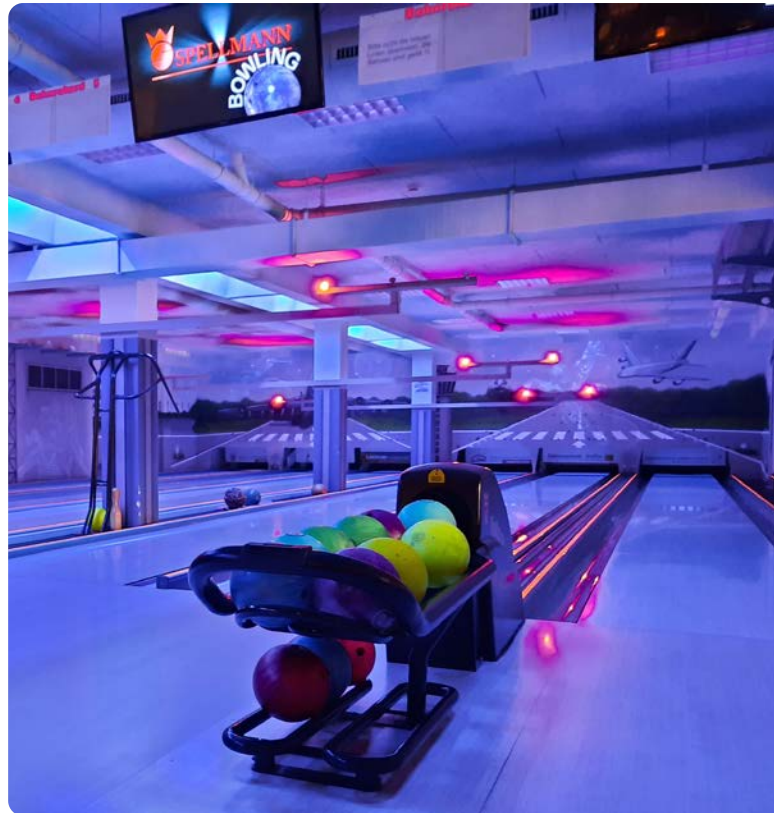
Rheinsberger Straße 6
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 4058410
www.b3-wittstock.de

April–Oktober:

Dienstag–Freitag ab 17 Uhr,
Samstag/Sonntag ab 14 Uhr

November–März:

Dienstag–Freitag ab 15 Uhr,
Samstag/Sonntag ab 14 Uhr und
nach Vereinbarung



Schwimmen und rutschen

Auf kleinem Raum wird hier die Vielfalt geboten. Auch der Hubboden im 25-Meter-Becken macht einiges möglich. Sie können hier auf unterschiedlichen Tiefen (0,90 bis 1,50 Meter) aktiv

werden. Für die Kleinen gibt es eine Kinderutsche und Badeutensilien. Das Bad bietet zudem Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene, Kurse für Wassergymnastik, Aquajogging und Aquafitness an.

Dienstags und donnerstags findet von 11 bis 12 Uhr Rehaschwimmen und mittwochs und freitags von 11 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen statt. Nach der Schwimmrunde erwartet Sie der kleine, aber feine Saunabereich.



Schwimmbad im Freizeitzentrum

Rheinsberger Str. 6
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 433240
schwimmhalle-wittstock@web.de

Montag Ruhetag,
Dienstag, Mittwoch 15–20.30 Uhr,
Donnerstag, Freitag 15–21.30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9–17 Uhr

Während der Sommerferien in Brandenburg ist die Schwimmhalle zwar wegen Wartungsarbeiten geschlossen, doch in der Umgebung finden Sie schöne Badeseen.



Kino Astoria Wittstock

Das Wittstocker Traditionskino ist zugleich Theaterbühne, Filmpalast und Musikfoyer. Es bietet Blockbuster in 3D, Arthouse, Kurzfilme und Kabarettveranstaltungen. Das Kino hat zwei klimatisierte Säle mit bequemen roten Kino-Sesseln und Dolby-Surround Sound. Im orange-blauen Foyer gibt es Leckereien und Getränke für das perfekte Kinoerlebnis.

Kino Astoria Wittstock

Sankt Marien Str. 29, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 433813
info@kino-astoria.de
www.kino-astoria.de

Spielplätze

Familien mit Kindern finden in Wittstock/Dosse drei öffentliche Spielplätze: einen Erlebnisspielplatz an den Dammterrassen, den Wasserspielplatz und einen Spielplatz direkt an der St.-Marien-Kirche – die Himmelsleiter.





Für Pferdeliebhaber

Auf dem Reiterhof im Wittstocker Ortsteil Dossow finden Pferdeliebhaber viele Angebote für unvergessliche und glückliche Momente auf dem Rücken der Pferde. Schöne Reitwege führen durch die Fretzdorfer Heide. Hier lernen die kleinen Pferdefreunde nicht nur reiten, sondern auch den richtigen Umgang mit dem Pferd, z. B. beim Putzen, Satteln und Führen. Gemeinsame Ausritte mit Picknick, Grillabende, Ponyreiten und Reiterferien sind unvergessliche Erlebnisse mit der Gruppe.

Pension & Reiterhof Dossow

Dossower Dorfstraße 1
16909 Wittstock/Dosse OT Dossow
Tel. 03394 445782
pension-reiterhof-dossow@web.de
www.reiterhof-dossow.de



Kühe und Schafe hüten

Die Bio Ranch Zempow ist ein vielseitiger Biohof und Naturerlebnisort im seen- und walddreichen Grenzland von Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Unter dem Motto „Hier begegnen sich Mensch, Tier und Natur“ erwarten Sie interessante Landerlebnisse. Hier können Sie Kühe und ihre Kälber sowie Schafe hüten und Kuhflüstern. Für Kinder werden Bioerlebnistage, Reiterferien und eine Bio-Ranch-Safari mit Grillen am Lagerfeuer angeboten. Im Hofladen sind Bio-Hanfprodukte und Bio-Fleisch aus eigener Landwirtschaft erhältlich.

Bio Ranch Zempow

Birkenallee 6–12
16909 Wittstock/Dosse OT Zempow
Tel. 033923 76950
www.bio-ranch-zempow.de



Shoppern in Wittstock/Dosse



Das beschauliche Zentrum rund um den Wittstocker Marktplatz lädt mit vielen kleinen Geschäften und Boutiquen zum Bummeln ein. Auch die Ost-West Achse der historischen Innenstadt von der Wittstocker Königsstraße zur Poststraße

bietet Wittstockern und ihren Gästen ein vielseitiges Shoppererlebnis. Vom Wege abzuweichen lohnt sich natürlich auch immer mal. Wer nicht nur rasch einen praktischen Pullover kaufen möchte, sondern ein besonderes Stück

sucht und beim Einkauf kompetent beraten werden möchte, der ist in den Boutiquen genau richtig. In gemütlicher Atmosphäre gibt es Mode-Highlights für SIE und IHN, ob für den Alltag oder zu festlichen Anlässen. Klein aber fein sind auch die Schuhläden in der historischen Innenstadt. Stöbern Sie durch das Angebot ausgewählter Markenschuhe. Hier finden Sie bestimmt ein neues Lieblingspaar für den perfekten Auftritt.

Wittstocker Juweliere sind traditionelle Familienunternehmen – vertrauen Sie auf mindestens 50 Jahre Erfahrung. Bei der breiten Auswahl an individuellen Schmuckstücken aus hochwertigen Materialien werden Sie bestimmt etwas Passendes für sich oder Ihre Lieben finden. Gern restaurieren und reparieren die Handwerksmeister auch Ihre Uhren.

Duftträume erfüllt die einzige Parfümerie von Wittstock: In dem historischen Gebäude der Parfümerie Vöpel werden Sie auf eine sinnliche Reise in die Beautywelt geschickt. Lassen Sie sich von den edlen Parfüms der Topmarken und der beliebtesten Designer inspirieren.

Krönen Sie Ihren Stadt- und Einkaufsbummel mit Kaffee und Kuchen oder mit einem leckeren Essen in einem der Cafés und Restaurants der Stadt.





Schlemmen in Wittstock/Dosse

In der Stadt der 1.000 Rosen können Sie sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise begeben, die von bodenständigen Gerichten der regionalen Küche über mediterrane Leckereien bis zu Spezialitäten reicht: Ob Steak eines schottischen Hochlandrindes, ob Zander vom Nachbarn aus Mecklenburg oder angesagter Burger, in den Restaurants findet jeder sein Lieblingsgericht und das passende Ambiente.

Haben Sie schon mal Knieperkohl probiert? Das ist eine Spezialität, die Sie nur in der Reiseregion Prignitz finden...

Rezept für Knieperkohl

Knieperkohl ist ein dem Sauerkraut ähnliches Gemüse – und wie Sauerkraut braucht es seine Zeit: Knieperkohl besteht aus 60 Prozent **Weißkohl**, 30 Prozent **blauem Markstammkohl** und 10 Prozent **Grünkohl**. Verarbeitet wird nur frischer Kohl aus einheimischem Anbau.

Nach dem ersten Frost geerntet, entsteht in den Blättern eine feine, natürliche Süße. Nach dem Schneiden und Aufkochen wird der Kohl ausgedrückt und mit Salz, Weinreben und Kirschblättern in Steinzeugtöpfen geschichtet. Gut abgedeckt, muss das Ganze nun vier bis zehn Wochen vergären.

Knieperkohl hat eine lange Geschichte

Durch die Folgen des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648) und der Pest litten die Menschen an Hunger. Aus der Not heraus versuchten sie, wild wachsende Pflanzen haltbar und essbar zu machen. Im Laufe der Zeit kamen dann Weißkohl und Grünkohl dazu – so entstand der Knieperkohl.



Restaurants in Wittstock/Dosse



Markt 11: Anders – Lecker – Nah

Ein Restaurant, das anders ist als andere – das ist der Anspruch. Anders als alltäglich: Auch wenn Sie das Restaurant jeden Tag besuchen, bietet es immer wieder neue, regionale Küche. Anders als gewöhnlich: ein Restaurant, das in kein Schema passt. Vom Café über Familienrestaurant bis zum Gourmetabend.

Restaurant Markt 11
Markt 11, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 4055166
Mobil 0172 3829294, www.markt-11.de
Mo 11–15 Uhr, Di–Sa 11–21 Uhr



Marktstübchen

Hier kommt beste deutsche Küche – von Suppen über Salate bis hin zu Fisch-, Geflügel- und Fleischgerichte sowie Flammkuchen und Burger – auf die Teller. Kinder können sich auf spezielle Angebote freuen.

Restaurant Marktstübchen
Poststraße 2, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 440845
www.marktstuebchen.de
Mo, Di, Do, Fr 11.30–21 Uhr, Sa 11.30–22 Uhr
Küchenschluss 20 Uhr



Freiraum – Bar & Restaurant

Wenn der Abend kommt, dann lockt die Bar Freiraum mit kühlem Fassbier, leckeren Cocktails und Longdrinks sowie einer großen Auswahl an Spirituosen und Weinen. Burger, Sandwiches und lokale Spezialitäten können Sie hier bei Wohnzimmeratmosphäre genießen. Seien Sie gespannt auf kulinarische sowie musikalische Highlights.

Freiraum Bar & Restaurant
Burgstraße 39, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 4998630
www.freiraum-wittstock.de
Di–Do 17–22 Uhr, Fr 17–01 Uhr, Sa 15–01 Uhr



Ristorante Trattoria – La Torre

In einer schmalen Seitengasse des Marktplatzes versteckt sich das italienische Restaurant „La Torre“. In gemütlichem Ambiente werden Sie mit landestypischen Spezialitäten, vom Aperitif zur Pizza bis hin zur Eiskreation, verwöhnt. Begeben Sie sich auf eine kleine Reise nach Italien.

Ristorante Trattoria – La Torre
Kirchgasse 3, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 444364
www.la-torre-opr.de
täglich 10–24 Uhr



Restaurant Akropolis

Die herzliche griechische Gastfreundschaft im Restaurant Akropolis sorgt bei den Gästen für Wohlbefinden und Entspannung. In einer angenehmen Atmosphäre werden kulinarische Köstlichkeiten der beliebten griechischen Küche serviert, vor Ort oder auch zum Mitnehmen nach Hause.

Restaurant Akropolis
St. Marienstraße 29, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 400135
Mi–Do 17.30–23 Uhr, Fr–So 11–14 Uhr
und 17–23 Uhr



Steakhouse Mendoza

Die Adresse für alle, die Fleischgerichte mögen. Hier können Sie argentinische, mexikanische und italienische Küche genießen. In gemütlicher Atmosphäre werden Steaks zu moderaten Preisen zubereitet. Den Nachtisch gibt's im dazugehörigen Eiscafé mit einer verführerischen Auswahl an Eiskreationen.

Steakhouse Mendoza
Königstraße 24, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 4995204
täglich 11–14.30 und 17–23 Uhr

In der Umgebung



Restaurant Röbler Thor

Das Küchenteam verwöhnt Sie mit Kreationen aus Produkten von regionalen Partnern wie Fisch von den Müritz-Fischern, Rind vom Hirschhof Hildebrandt in Freyenstein und Duroc-Schwein von der Agrargenossenschaft Pirow.

Dosseteich 1, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 40046
info@roebler-thor.de
www.roebler-thor.de
Mo–Fr 12–21.30 Uhr, Sa/So 11–21.30 Uhr



Seehotel Ichlim

Nehmen Sie Platz im Restaurant, in der Café Bar oder auf der Sonnenterrasse mit Blick auf den Nebelsee. Das Restaurant-Team verwöhnt Sie mit regionalen Gerichten von Zander über Soljanka bis zum Mecklenburger Wickelbraten.

Am Nebelsee, 17248 Lärz (gleich nach dem Wittstocker Ortsteil Sewekow)
Tel. 039827 30264, seehotel-ichlim@t-online.de
www.seehotel-ichlim.de
ganzjährig warme Küche von 12–20.30 Uhr



Hirschhof Hildebrandt

In rustikaler Atmosphäre wird großen Wert auf die Verarbeitung der haus eigenen Erzeugnisse der Bio-Landwirtschaft gelegt und gänzlich auf Fertigprodukte verzichtet. Für eine besondere Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten bitten wir um eine Reservierung im Vorfeld.

Küsterland 19
16909 Wittstock/Dosse OT Freyenstein
Tel. 033967 60307
info@hirschhof-hildebrandt.de
www.hirschhof-hildebrandt.de

Cafés in Wittstock/Dosse und Umgebung



Tortenschwester Café & Laden

Die Tortenschwestern bieten Unterstützung und Beratung bei Tortensucht, Koffeinmangel, Suppenentzug und Überhitzung. Das Fachpersonal gibt Hilfestellung bei der Auswahl von Genussprodukten und Behandlungsmethoden.

Tortenschwester
Walter-Schulz-Platz 1
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 4248822
info@tortenschwester.de
www.tortenschwester.de
Di–So 10–18 Uhr



Café Karmen

Im Wittstocker Ortsteil Schweinrich werden im familiären Café Karmen selbstgemachter Kuchen, Brot aus Dinkelmehl, Dips und leckere Desserts serviert. Ungewöhnlich sind die Thementische wie der Küchentisch, der Schreibtisch oder die Prignitzer Lesecke. Das Café hat auch eine eigene E-Bike-Ladestation für Radfahrer-Gäste.

Café Karmen
Tannenstraße 1
16909 Wittstock/Dosse OT Schweinrich
Tel. 033966 509493
Do–So 14–18 Uhr



einLADEN Zempow – Bioladen mit Café

Neben dem Hofladen der Bio Ranch bietet der einLADEN Biolebensmittel, Obst, Gemüse, Milchprodukte, Wurst, Fleisch, Brötchenservice, regionale und Zempower Spezialitäten wie Honig, Wildfruchtgelee, Schaffelle, Kunsthandwerk und Naturkosmetik. Im Sommer sitzt es sich entspannt unter dem großen Fliederbaum, und im Winter sorgt der Lehmofen für Gemütlichkeit.

EinLADEN – Evelyn Haut
Zempower Dorfstr. 11, 16909 Wittstock/Dosse
OT Zempow, Tel. 033923 71410
Mo–Sa 8–11 und 15.30–17.30 Uhr, So 8–9 Uhr

Hotels und Pensionen

Die familiär geführten Hotels und Pensionen in Wittstock/Dosse und den Ortsteilen bieten Wohlühl-Service und Komfort.



Hotel Stadt Wittstock

Das Hotel ist ca. 700 m von der historischen Wittstocker Altstadt entfernt. Die Einzel- und Doppelzimmer sind mit einem Schreibtisch, einem Bad mit Dusche, einem TV und kostenfreiem WLAN ausgestattet. Das Hotel verfügt über einen separaten Tagungsraum mit Präsentationstechnik, der Platz für bis zu 40 Personen bietet. Gern kann dieser auch für private Familien- oder Firmenfeiern genutzt werden. Im Restaurant des Hauses können Sie sich mit regionaler deutscher Küche verwöhnen lassen.

Röbeler Straße 21, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 499735
info@hotel-stadt-wittstock.de
www.hotel-stadt-wittstock.de



Hotel Röbler Thor

Das familiengeführte Drei-Sterne-Hotel befindet sich im grünen Gürtel am Rande der Stadtmauer mit Blick auf den Dosseteich und verfügt über 13 komfortabel eingerichtete Zimmer und eine geräumige Suite. Alle Zimmer sind mit Bad, Minibar und Flachbildschirm ausgestattet. Das Küchenteam verwöhnt Sie mit einer regional geprägten Küche. Zusätzlich zum Restaurant und zur Sonnenterrasse steht Ihnen ein Saal für Feierlichkeiten und Tagungen zur Verfügung, der Platz für bis zu 50 Personen bietet.

Dosseteich 1, 16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 40046
info@roebler-thor.de
www.roebler-thor.de



Seehotel Ichlim

Direkt am Nebelsee gelegen, inmitten der Natur, bietet das Haus 29 komfortabel eingerichtete Zimmer und Ferienhäuschen. Zur Grundausstattung der Zimmer gehören kostenfreies WLAN, ein Bad mit Dusche und WC, ein Föhn, ein geräumiger Kleiderschrank, eine Minibar, Telefon und ein Flat Screen. Das Hotel bietet separate Räumlichkeiten für Tagungen oder Feierlichkeiten. Entspannen Sie im hauseigenen Wellnessbereich oder am Badestrand und lassen Sie sich auf der Seeterrasse kulinarisch verwöhnen.

Am Nebelsee, 17248 Laerz (gleich nach dem Wittstocker Ortsteil Sewekow)
Tel. 039827 30264
seehotel-ichlim@t-online.de



Hirschhof Hildebrandt

Genießen Sie den rustikalen Charme des Bio Bauernhofes in einem der gemütlich eingerichteten Ferienzimmer oder -wohnung. Die Zimmer sind mit einer TV-Ecke, einem Bad mit Dusche oder Badewanne und einer Essecke ausgestattet. Zusätzlich verfügen die Wohnungen über eine Küchenzeile und sind teilweise mit einem zweiten Schlafraum und einer Terrasse ausgestattet. Lassen Sie sich in der Gaststube oder dem überdachten Biergarten mit Köstlichkeiten aus der hauseigenen Bio Landwirtschaft verwöhnen.

Küsterland 19
16909 Wittstock/Dosse OT Freyenstein
Tel. 033967 60307
www.hirschhof-hildebrandt.de



Reiterhof Dossow

In familiärer Atmosphäre finden Pferdeliebhaber hier Ruhe und Entspannung. Die Pension bietet geräumige Einzel- und Doppelzimmer mit Bad, Dusche und WC, einem Fernseher und kostenfreiem WLAN. Halb-, Vollpension oder Frühstück können auf Wunsch dazugebucht werden. Genießen Sie beim Wandereiten die Natur, trainieren Sie in der Reithalle oder auf dem Springplatz, nehmen Sie am Reitunterricht teil oder gönnen Sie Ihren Kindern unvergessliche Ferien auf dem Reiterhof.

Dossower Dorfstraße 1
16909 Wittstock/Dosse OT Dossow
Tel. 03394 445782
www.reiterhof-dossow.de



Bio Ranch Zempow

Die Ferienanlage mit 5 Häusern, 8 Ferienwohnungen, einem Gruppenraum, Saunahaus, Gästegarten mit großer Lagerfeuerstelle und Spielplatz liegt harmonisch eingebettet in die natürliche Umgebung. Im Sommer steht eine Wiese zum Zelten zur Verfügung. Duschen und Toiletten im Haupthaus können mitbenutzt werden. Die Unterkünfte sind mit Telefon, Radio, CD, TV, WLAN, Bad mit WC, Dusche oder Badewanne, einem Balkon oder Terrasse, einer Küchenzeile und teilweise mit einem Kaminofen ausgestattet.

Birkenallee 6–12
16909 Wittstock/Dosse OT Zempow
Tel. 033923 76915
www.bio-ranch-zempow.de



Feriensiedlung Am Grundlossee

Eingebettet in eine üppig grüne Umgebung, an der Landesgrenze zwischen Mecklenburg und Brandenburg, befindet sich die Feriensiedlung am Grundlossee. Die Bungalows verfügen über einen Wohnbereich mit Klimaanlage, ein Duschbad mit WC, TV, Radio, Telefon, eine Küchenzeile, Terrasse mit Gartenmobiliar und Grill. Alle Haustypen verfügen über 2 Schlafzimmer. Ob Wandern, angeln, Rad fahren, Volleyball spielen oder einfach nur entspannen, hier finden Sie Natur pur.

Am Grundlos
16909 Wittstock/Dosse OT Sewekow
Tel. 033966 6290
Mobil 0175 9338931
www.grundlossee.de



Schullandheim Schweinrich

Das Haus befindet sich in Wald- und Seenähe und verfügt über ein barrierefreies Doppelzimmer, 5 Mehrbettzimmer mit insgesamt 28 Betten und einen Zeltplatz. Die Unterkunft bietet zwei Tagungsräume, Küche und eine Waschmaschine. Bettwäsche und Frühstück auf Anfrage möglich. Im Garten befinden sich u.a. ein Grillplatz mit Gartenmöbeln, ein Spielplatz und eine Tischtennisplatte. Das Schullandheim eignet sich für Gruppen und Schulklassen.

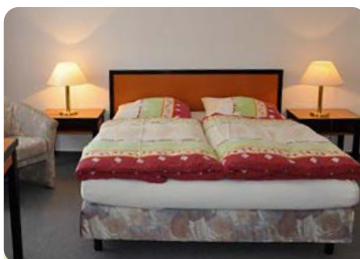
Schweinricher Straße 7
16909 Wittstock/Dosse OT Schweinrich
Tel. 033966 60394
slh.schweinrich@arcor.de



Pension Muhß

In diesen denkmalgeschützten Gemäuern begrüßt Sie die Familie Muhß. Die Pension verfügt über eine Ferienwohnung mit zwei Schlafmöglichkeiten, einer Miniküche und einem Bad mit Dusche. Die Besucher der beiden Ferienzimmer teilen sich das Bad und die Teeküche.

Kettenstraße 76
16909 Wittstock/Dosse
Mobil 0173 9714929
www.muhs.de



Pension „Zum alten Schweden“

Das Haus befindet sich inmitten der Altstadt und bietet 2 Doppelzimmer und 6 Einzelzimmer. Die Zimmer sind mit Dusche, WC und Fernseher ausgestattet. Handtücher und Bettwäsche sind vorhanden. Den Gästen stehen Parkplätze kostenfrei zur Verfügung.

Thomas Lemke
Burgstraße 44
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 444078
Mobil 0173 4726520
www.pension-zum-alten-schweden.de

Ferienzimmer und -wohnungen

Liebevoll eingerichtete Ferienzimmer und -wohnungen, ruhig und zentral gelegen, laden Sie ein, die Stadt zu erkunden. Starten Sie entlang der Stadtmauer, die unsere historische Altstadt sanft umarmt.



Historisches Ferienhaus

Übernachten wie vor 100 Jahren mit den Annehmlichkeiten von heute. Das über 300-jährige Fachwerkhaus befindet sich innerhalb der die Altstadt umgebenden Stadtmauer, in einer ruhigen Seitenstraße. Es bietet Ihnen auf 90 m² 2 Schlafräume, einen Wohnraum mit Kamin, eine Küche, Bad mit Badewanne und WC, ein Gäste-WC, eine Terrasse mit Mobilbar und einen Grillplatz. Haustiere können auf Anfrage gern mitgebracht werden.

Thorsten Gerdes
Liebenthaler Dorfstraße 21
16909 Heiligengrabe
Tel. 033962 619980, Mobil 0160 92839918
info@wittstocker-ferienhaus.de



Familie Blocksdorf

Die Ferienzimmer der Familie Blocksdorf befinden sich in ruhiger, zentraler Lage. Die Unterkunft verfügt über 2 Zimmer mit insgesamt 3 Betten, die mit einem Bad mit Dusche und WC, einem Kühlschrank, TV und Radio ausgestattet sind. Ein Grillplatz ist vorhanden und kann gern genutzt werden. Frühstück ist auf Anfrage möglich. Für Ihre Entdeckungstouren in der Stadt und im Umland stehen Fahrräder zum Ausleihen bereit.

Manfred Blocksdorf
Kettenstraße 8
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 441416
Mobil 0177 5623943



Ferienzimmer im ehemaligen Predigerwitwenhaus

Das gemütliche, denkmalgeschützte Fachwerkhaus ist für maximal 3 Personen ausgelegt und bietet ein Schlafzimmer mit 2 ausziehbaren Betten, ein privates Badezimmer und einen Garten. Bettwäsche, Handtücher, Fön, Kleiderbügel, WLAN, TV, Klavier und ein Kachelofen gehören zur Ausstattung des Zimmers. Das Nichtraucherzimmer ist ungeeignet für Kinder. Partys, Veranstaltungen und Haustiere sind nicht erlaubt.

Kathrin Pieper
Kirchplatz 4
16909 Wittstock/Dosse
pieperkathrin@yahoo.de

Ferienwohnungen im Himmel

Wohnung 1

Die Ferienwohnung bietet Platz für bis zu 2 Personen, verfügt über eine Kochnische mit Kühlschrank, einen Fernseher, Radio und ein Bad mit Dusche und WC. Frühstück ist auf Anfrage möglich. Fahrräder sind vorhanden und können geliehen werden. Haustiere sind erlaubt.

Christa Krüger
Himmel 2
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 441410
Mobil 0172 3156657

Wohnung 2

Zentral, aber ruhig gelegen im Kern der Altstadt, befindet sich die Ferienwohnung von Familie Rohrlack. Sie bietet Platz für bis zu 3 Personen und ist mit einem Kühlschrank, einer Sitzgruppe, einem Bad mit Dusche und WC, Fernseher und Radio ausgestattet. Die Terrasse mit Mobilbar und Grillmöglichkeit kann gern genutzt werden. Frühstück ist auf Anfrage möglich.

Monika Rohrlack
Himmel 3
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 441411
pension-monika@freenet.de





Appartement vor den historischen Mauern

Das modern eingerichtete Appartement umfasst eine Wohnküche, einen Wohnbereich mit Schlafsofa und einen separaten Schlafraum mit Platz für 2 Personen. Das Bad ist mit einer Dusche ausgestattet, und in der Küche befindet sich alles Notwendige.

Jana Kothe
Gröperstraße 13
16909 Wittstock/Dosse
Mobil 0174 6656173
eismarie.jk@gmail.com



Ferienwohnung Familie Valerius

Die modern eingerichtete Ferienwohnung liegt in direkter Nähe zum Stadtzentrum und zum Bahnhof. Sie bietet auf 38 m² Platz für zwei Personen. Handtücher und Bettwäsche sind inklusive, und den Gästen wird eine Gartenstube geboten. Haustiere sind auf Anfrage erlaubt.

Elvira Valerius
Kyritzer Straße 22
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 4996694
valerius.hug@web.de



Ferienwohnung & Ferienzimmer am ruhigen Stadtrand

In einem frei stehenden Wohnhaus mit Gartengrundstück in ruhiger Lage gibt es eine Ferienwohnung mit Doppelbett sowie ein separates Einzelferienzimmer. Die Ferienwohnung ist ca. 80 m² groß und verfügt über WLAN. Sie bietet ein Wohnzimmer mit Sofagarnitur, Schrank, Tisch und Flachbildfernseher, ein Bad mit Dusche und WC sowie Gartenmöbel. Außerdem steht eine Küche mit moderner Einrichtung und Ausstattung zur Verfügung.

Familie Janz
Rote-Mühle-Weg 15, 16909 Wittstock/Dosse
Mobil 0172 9912100
concon61@gmx.de

Unterkünfte in den Ortsteilen

Genießen Sie mit Ihrer Familie die Gastlichkeit in unseren liebevoll, romantisch eingerichteten Ferienhäusern und Ferienwohnungen. Umgeben von Natur, Wald und Badeseen finden Sie Erholung und Entspannung vom täglichen Alltag. Alle Unterkünfte haben einen Hof, der zum Spielen für Kinder, Grillen oder einfach nur zum Relaxen genutzt werden kann.



Weidenhof Simon

Ein Hof mit 150-jähriger gastlicher Tradition! Das Haus verfügt heute über 2 moderne Ferienwohnungen und 5 stilvolle Gästezimmer. Highlight im Sommer ist das Übernachten in Wikingerzelten oder im umgebauten Bauwagen. Im 250 m² großen Saal verwöhnt das Team des Weidenhofes Seminarteilnehmer, Gäste von Familienfeiern oder Veranstaltungen mit frischer und regionaler Küche.

Weidenhof Simon, Antje Simon
Dossower Dorfstraße 7
16909 Wittstock/Dosse OT Dossow
Tel. 03394 4048066
mail@weidenhof-simon.de
www.weidenhof-simon.de



Ferienwohnung an der märchenhaften Wittstocker Heide

Die modern eingerichtete 110 m² große, ebenerdige Ferienwohnung bietet Platz für max. 5 Personen und liegt ca. 4 km nördlich von Wittstock. Die Wohnung umfasst ein Einzel- und 2 Doppelzimmer, ein Wohnzimmer, eine Küche mit Sitzmöglichkeiten, ein Badezimmer mit Dusche und WC, Fernseher und kostenfreies WLAN. Die Terrasse mit Grillmöglichkeit kann gern genutzt werden.

Familie Sachse
Alt Daber 21
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394 403525
zurmaerchenwiese@gmail.com



Zwei FeWo's mit Garten

Die größere der beiden Wohnungen (90 m²) bietet Platz für 4 Personen. Hier gibt es eine komplett ausgestattete Küche, ein Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer und ein Bad mit Badewanne. Die kleinere Ferienwohnung (45 m²) bietet Platz für bis zu 3 Personen. Hier gibt es eine Wohnküche, 2 Schlafzimmer und ein Bad mit Dusche. Der Garten, die Sitzecke unterm Kirschbaum und der Spielplatz stehen den Gästen zur Verfügung.

Cindy Kaminski
 Klein Haßlower Straße 11
 16909 Wittstock/Dosse OT Groß Haßlow
 Tel. 03394 400669
www.ferienwohnung-wittstock.de



Ferienwohnung mit Liegewiese

Die Wohnung ist 75 m² groß und bietet Platz für drei Personen. Die Stadtmitte ist in 5 Minuten mit dem Auto erreichbar. Untergliedert ist sie in einen Wohn- und Schlafraum, einen Schlafraum und eine Küche. Dusche und WC stehen zur Verfügung. Geboten sind außerdem TV, Parkplatz, Spielplatz, Waschmaschine, ein Internetzugang mit WLAN. Gäste können den Garten mit Liegewiese und Gartenmöbel nutzen.

Helge Paul
 Alte Lindenallee 5
 16909 Wittstock/Dosse OT Groß Haßlow
 Tel. 03394 405890



2-Zimmer-Ferienwohnung

Die ca. 70 m² 2-Zimmer-Wohnung befindet sich in einem Bauernhaus mit Garten. Die Wohnung hat ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer mit Doppelbett und Etagenbett, Badezimmer und eine Küche. Ein WLAN-Zugang zu schnellem DSL (50.000) steht zur Verfügung. Das Außengelände wird von allen Bewohnern gemeinsam genutzt. Es gibt eine Spielwiese, und es darf gegrillt werden. Gartenmöbel und ein Grill stehen zur Verfügung.

Charles Ashman
 Schweinricher Straße 34
 16909 Wittstock/Dosse OT Schweinrich
 Mobil 0177 8618703
info@ferien-dranserseede.de



Ferienzimmer in Biesen

Im schönen Ortsteil Biesen ca. 2,5 km von der Wittstocker Altstadt entfernt befindet sich unsere Ferienwohnung. Es erwarten Sie zwei liebevoll eingerichtete Zimmer mit je einem Doppelbett. Das weitläufige Grundstück unseres Vierseitenhofes lädt mit einer eigenen Sitzecke zu gemütlichen Abenden beim Grillen oder einfach nur an der Feuerschale ein. Genießen Sie fernab vom Alltag unsere ländliche Region. Im Sommer steht für Sie ein Pool bereit, und Fahrräder können gerne geliehen werden.

Arno Schönberg & Karina Horn
 Chaussee 14
 16909 Wittstock/Dosse OT Biesen
 Mobil 0171 6002653, karinahorn@gmail.com



Ferienwohnung für 2 Personen

Im schönen Ortsteil Biesen befindet sich ca. 2,5 km vom Altstadtkern Wittstocks entfernt eine modern eingerichtete Wohnung mit Platz für zwei Personen. Die Ferienwohnung bietet ein Schlafzimmer mit Doppelbett, eine Küchenzeile mit Essbereich und ein Bad mit Dusche und WC. Eine Waschmaschine ist vorhanden.

Liane Borchert
 Biesener Straße 39
 16909 Wittstock/Dosse OT Biesen
 Tel. 03394 401711
borchertbiesen@aol.de



Ferienwohnung in Wulfersdorf

Die 52 m² große Wohnung befindet sich in einem Zweifamilienhaus in Wulfersdorf, ist ca. 10 km von Wittstock und ca. 30 km von der Müritz entfernt und bietet Platz für max. 3 Personen mit Kleinkind. Es erwarten Sie ein Schlafzimmer mit Doppelbett, ein Wohnzimmer mit ausziehbarer Couch, ein Bad mit Dusche und WC, eine komplett eingerichtete Küche und ein Fernseher. Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden. Gäste können den Pavillon mit Sitzgelegenheiten gern nutzen.

Familie Stockfisch
 Dorfstraße 71
 16909 Wittstock/Dosse OT Wulfersdorf
 Tel. 033963 40393, Mobil 0163 7167686
stocki2206@t-online.de



Ferienwohnung unweit vom Badestrand

Die Unterkunft ist nur 1 km vom Badestrand entfernt und bietet Platz für 4 Personen. Über einen separaten Eingang erreichen Sie den Wohnraum mit Zugang zur Terrasse. Sie ist mit einer Küche, einem Bad mit Dusche und WC, Fernseher, Kamin und einer Sitzgruppe ausgestattet. Der Garten mit Mobiliar und ein Grillplatz stehen zur Verfügung. Fahrräder können geliehen werden.

Anke Tusche
Dranser Dorfstraße 18
16909 Wittstock/Dosse OT Dranse
Tel. 033966 50858



Ferienwohnung in ehemaliger Scheune

Die kleine, nette Ferienwohnung befindet sich in einer ausgebauten Scheune. Die Wohnung ist ca. 30 m² groß und umfasst 1 Zimmer mit 2 Betten und ein Doppelbettsofa, 1 Duschbad, 1 Wohnküche mit gemütlicher Sitzecke, TV und WLAN.

Familie Jürgens
Dorfstraße 34
16909 Wittstock/Dosse OT Christdorf
Tel. 033965 40206
Mobil 0173 6386344
sattelkammerchristdorf@t-online.de



Ferienhaus am Baalsee

Das großzügige, 80 m² große Haus bietet Platz für max. 6 Personen und verfügt über 2 Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, einen Wohnbereich mit offener Küche, ein Badezimmer mit Eckbadewanne und einen großen Wintergarten. Im Außenbereich stehen den Gästen eine Feuerstelle mit Grillplatz und eine Liegewiese mit Loungemöbeln zur Verfügung.

Walkmühler Siedlung 29
16909 Wittstock/Dosse OT Dranse
Mobil 0172 3175201
info@baalsee.de
www.baalsee.de

Die Landschaft nach Norden Richtung Freyenstein sieht man ihre historische Bedeutung nicht an – eine alte hanseatische Handelsstraße ist erster Teil der Tour ehe es über alte Kolonistendörfer in die Dossenniederung bis nach Freyenstein geht. Dicht verborgen unter der Erde wird hier die unsichtbare Stadt mit ihren mittelalterlichen Gassen und Häusern erlebbar. Nur wenige Meter entfernt – eingebettet inmitten Jahrhunderte alter Bäume – liegen das romantische Alte und Neue Schloss aus der Zeit der Renaissance. Die Rückfahrt nach Wittstock erfolgt über das sagenumwobene Niemerlang durch die Prignitzer Weite.

Im Archäologischen Park Freyenstein

SCHLOSSTOUR
Geheimnisvollem auf der Spur

Radeln nach Zahlen: **43 KM**

Die Bischofsstadt Wittstock/Dosse von A bis Z

Angelberechtigungen

Seehotel Ichlim
Am Nebelsee 1, Laerz
Tel. 039827 30264

Touristinformation Wittstock
Am Bahnhof 2
Tel. 03394 429550

Ärztbereitschaft

Tel. 116 117

Autovermietung

Autovermietung Christian Krüger
Perleberger Straße 27
Tel. 03393 4089098

Autovermietung Sixt
Perleberger Straße 32
Tel. 03394 400821

Apotheken

Adler Apotheke
Markt 1
Tel. 03394 433658

Apotheke „Am Gröpertor“
Gröper Straße 14
Tel. 03394 448183

Löwen Apotheke
Markt 13
Tel. 03394 430113

Sonnenapotheke
Sonnenweg 2a
Tel. 03394 712636

Bahnhof

Am Bahnhof 2

Fahrkartenautomat Regionalbahn:
RE 6 Berlin – Neuruppin –
Wittstock – Wittenberge
www.bahn.de

VBB-App „Bus & Bahn“
Auskunft: Tel. 0331 2356881
Tel. 030 25414141

Fernverkehrsanschluss:
ICE und IC/EC-Anschluss
ab Wittenberge

Banken

Berliner Volksbank
Markt 2
Tel. 030 30633300

Sparkasse OPR
Markt 16–18
Tel. 03394 47950

Volks- und Raiffeisenbank
Poststraße 30
Tel. 03394 400553

Bootsverleih

Seehotel Ichlim
Am Nebelsee 1, Laerz
Tel. 039827 30264

Busverkehr

**Ostprignitzer-Ruppiner
Personalverkehr**
Tel. 03391 400618
www.orp-busse.de

Einkaufsmöglichkeiten

Aldi Nord
Röbeler Str. 1
oder Papenbrucher Chaussee 2
Tel. 0800 7234870

EDEKA
Papenbrucher Chaussee 4
Tel. 03394 4059300

Kaufland
Meyenburger Chaussee 36
Tel. 03394 40000

Lidl
Perleberger Straße 42
Tel. 0800 4353361

Netto
Polthierstraße 14
Tel. 01802 551212

Netto Marken Discount
Röbeler Straße 44
Tel. 0800 2000015

Norma
Am Rosenplan 1
Tel. 0911 23734733

REWE
Röbeler Straße 47
Tel. 03394 4007435

Fahrradverleih

B 3 Bett Bike Bowling
Rheinsberger Straße 6
Tel. 03394 4058410

Mobile Reiseberatung
Dorfstraße 35 a, OT Wulfersdorf
Mobil 01714862482

Seehotel Ichlim
Am Nebelsee 1, Laerz
Tel. 039827 30264

Fundbüro

Ordnungsamt Wittstock
Am Bahnhof 2
Tel. 03394 429311

Gasflaschentausch

Fa. Peter Krumnow
Papenbrucher Chaussee 29
Tel. 03394 712282

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche
Heiligegeiststraße 2
Tel. 03394 433314

Heilig-Kreuz Kirche
Ringstraße 2
Tel. 03394 433393

Neuapostolische Kirche
Meyenburger Chaussee 19
Tel. 03395 307996

St.-Marien-Kirche

Kirchplatz 2
Tel. 03394 433314

Besuchen Sie auch die Kirchen unserer 18 Ortsteile. Weitere Informationen in der Touristinformation am Bahnhof.

Krankenhaus

KMG Klinikum Wittstock
Meyenburger Chaussee 23
Tel. 03394 4270

Ladestation/Elektromobile

Am Bahnhof 2
2 Ladestationen

Gröper Straße 3
2 Ladestationen

Hamburger Straße 7
2 Ladestationen

Rheinsberger Straße 18
2 Ladestationen

Markttage

Markt 1

Öffnungszeiten:
Di und Do 8–15 Uhr
Frischemarkt Sa 7–12 Uhr

Polizei

Polizeiwache Wittstock
Poststraße 35
Tel. 03394 4230

Postfiliale

Deutsche Post Filiale
Tabakwaren im Kaufland
Meyenburger Chaussee 36
Tel. 0228 4333112

Deutsche Post Filiale 565
Blumenladen Pustebblume
Röbeler Straße 43
Tel. 0228 4333112

Deutsche Post Filiale 566

Rosa-Luxemburg-Straße 9
Tel. 0228 4333112

Tankstellen

Aral
Pritzwalker Straße 20
Tel. 03394 433198

HEM

Meyenburger Chaussee 43
Tel. 03394 444458

SB

Pritzwalker Straße 40b
Tel. 03394 433196

Shell – Autohof Fretzdorf

Fretzdorfer Straße 9, OT Fretzdorf
Tel. 033964 50347

Team

Jabeler Chaussee 1
Tel. 03394 448040

T-Tankstelle

Rosa-Luxemburg-Straße 7
Tel. 03394 444154

Taxi

Taxi Behrendt
Baderstraße 4
Tel. 03394 433387
Mobil 0170 4555783

Taxi Böhm

Birkenweg 19
Tel. 03394 440815

Taxi P. Behrendt

Berlinchener Str. 6, Randow
Tel. 033966 60280
Mobil 0172 3792872

Taxi Schmidt

Schwedenstraße 16
Tel. 03394 712321

Taxi-Transport J. Voigt

Sonnenweg 5
Tel. 03394 433862

Tierärzte**Die Hoftierärzte**

Praxis für kleine Haus- und Hoftiere
Karstedtshofer Straße 21,
Karstedtshof

Dr. Gerhard Priebus

Alt Daber 12c, Alt Daber
Tel. 03394 433694

DVM Armin Stutz

Wittstocker Straße 13, OT Schweinrich
Tel. 033966 60323

DVM Bodo Neumann

Gartenstraße 3, OT Freyenstein
Tel. 033967 60349

DVM Patricia Lehmann-Eschenhorn

Rote-Mühle-Weg 54
Tel. 03394 433672

DVM Maren Gerdewischke

Dorfplatz 16, OT Fretzdorf
Tel. 033964 50018

Touristinformation

Das Team der Touristinformation im Bahnhof widmet sich gern allen weiteren Fragen rund um die Stadt Wittstock/Dosse, Kontakt und Öffnungszeiten siehe Seite 5.

Historische Orte vor den Toren Wittstocks

Interessieren Sie sich für die Region und ihre Geschichte, dann finden Sie hier noch zwei Tipps für Erkundungstouren in der Nähe von Wittstock/Dosse.



Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald

Dort, wo im kalten April 1945 Tausende Häftlinge aus dem Konzentrationslager Sachsenhausen auf ihrem Todesmarsch Richtung Nordwesten ohne Versorgung im Wald kampferten, erinnert heute eine Gedenkstätte an die Zeit des NS-Terrors.

In diesem abgelegenen, rund 20.000 m² großen und mit Stacheldraht umzäunten Waldgelände an der mecklenburgisch-brandenburgischen Grenze lagerten die Häftlinge tagelang unter freiem Himmel – voller Hoffnung auf Freiheit und voller Verzweiflung, von den SS-Bewachern erschossen zu werden, zu verhungern oder vor Entkräftung zu sterben. Einige Bäume tragen heute noch die Inschriften, die Häftlinge vor 75 Jahren in die Rinden ritzen. Viele Bürger aus Wittstock und Umgebung waren damals Zeugen des Marsches ausgezehrt und notdürftig bekleideter Menschen.

Zur Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald gehören heute vier Bereiche: das Mahnmal, das historische Waldgelände, die pädagogische Projektwerkstatt und eine Open-Air-Ausstel-

lung. Die Gedenkstätte ist eine Außenstelle der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen/Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten.

Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald

Belower Damm 1, 16909 Wittstock/Dosse

Tel. 039925 2478, below@gedenkstaette-sachsenhausen.de

www.below-sbg.de

Kloster Stift zum Heiligengrabe

Seit der Gründung im Jahr 1287 ist das Kloster Stift zum Heiligengrabe ein Ort des Lebens und Wirkens von Frauen. Es ist die einzige fast vollständig erhaltene Zisterzienserinnen-Klosteranlage in Brandenburg. Auch heute lebt an diesem Ort wieder eine kleine evangelische Frauengemeinschaft, die dem Kloster nach der Regel der Zisterzienserinnen „ora et labora“, bete und arbeite, Lebendigkeit verleiht.

Das Kloster Stift ist ein traditionsreicher Ort mit historischen und denkmalgeschützten Gebäuden. Kern der Anlage sind die Abtei mit Kreuzgang, Kapitelsaal, Stiftskirche und die Heiliggrabkapelle. Einen Einblick in die Geschichte erhalten Sie bei einer Klosterführung und in der Dauerausstellung „Vom Nonnenchor zum Damenplatz – 700 Jahre Kloster und Stift zum Heiligengrabe“. Das parkähnliche Gelände mit Kräutergarten und Teichen lädt zum Erkunden ein, so informieren Stelen im Park über Persönlichkeiten und Bauten. Ein Kleinod ist der neu gestaltete Damenplatz mit seinen restaurierten Fachwerkhäusern.

Im Kloster findet ein vielseitiges kulturelles und geistliches Leben statt. Es gibt Andachten, Konzerte, Klostermärkte sowie Räume für Seminare und Tagungen und Gästezimmer. Stöbern Sie im Klosterladen und genießen Sie hier eine Tasse Tee oder Kaffee, um zu entschleunigen und sich auszutauschen.

Stiftgelände, 16909 Heiligengrabe

Tel. 033962 8080, klosterstiftzumheiligengrabe@t-online.de

www.klosterstift-heiligengrabe.de

Infostelen im historischen Waldgelände des Belower Waldes



Schöne Erinnerungen aus Wittstock/Dosse

Als Andenken an Ihren Aufenthalt in unserer Stadt oder als nettes Mitbringsel für Ihre Lieben hält die Touristinformation schöne Dinge aus Wittstock/Dosse für Sie bereit.

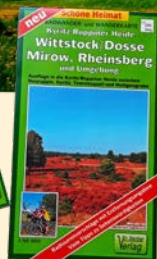
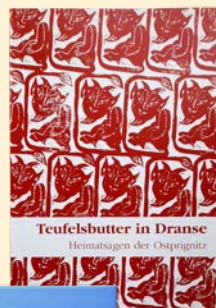


Als Stadt der 1.000 Rosen möchten wir Ihnen ein Stück Wittstock mitgeben. Ob Rosen auf Jutebeutel, Kosmetiktasche oder Schlüsselanhänger – die Königin der Blumen kann Ihr Wegbegleiter werden.

Sie möchten mehr wissen über Wittstock/Dosse oder planen einen Ausflug? In unseren Büchern finden Sie viel(e) Geschichte(n) und in den Wander- und Radkarten tolle Touren.



Zu unseren Partnern gehören auch kleine Familienbetriebe, die mit Leidenschaft und Liebe regionale Produkte kreieren und produzieren wie besondere Spirituosen oder Tees. Bei uns finden Sie eine Auswahl.



Touristinformation Wittstock/Dosse

Am Bahnhof 2, 16909 Wittstock/Dosse
Telefon 03394 429550

www.wittstock.de



Wittstock | Dosse
Rundum schöne Aussichten

